

DIE LINKE.Fraktion im Lüdenscheider Rat, Albrechtstr. 2,
58507 Lüdenscheid

Bürgermeister
Herrn Wagemeyer
per Mail

DIE LINKE

Fraktion im Lüdenscheider Rat

Josef Filipppek

Fraktionsvorsitzender

Albrechtstr. 2

58507 Lüdenscheid

Telefon 0176 54185318

josef.filipppek@rat.luedenscheid.de

Otto Ersching

Ratsherr

Telefon 01525 1017418

otto.ersching@rat.luedenscheid.de

www.dielinke-maerkischer-kreis.de

Antrag: Teilhabe ermöglichen – Anspruchsberechtigung für den Sozialpass ausweiten

13.11.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagemeyer,

wir beantragen, der Rat der Stadt Lüdenscheid möge in seiner Sitzung am 12.12.2022 beschließen:

1. Der Anspruch auf Ausstellung des Sozialpasses wird auf 2,5fache des Regelbedarfes nach SGB II bzw. SGB XII ausgeweitet.
2. Die Vergünstigungen aller städtischen Angebote werden auf 90% erhöht.
3. Die Vergünstigungen der Volkshochschule werden auf 100% ausgeweitet. Für Exkursionen und Studienfahrten werden die anspruchsberechtigten Interessenten aktiv über Hilfen des Jobcenters bzw. Sozialamtes aufgeklärt.
4. Mit der AWO sind gesonderte Vereinbarungen zu treffen, um ebenfalls die Vergünstigungen der betroffenen Menschen auf 90% zu erhöhen.

Begründung:

Seit über einem Jahr sind massive Preissteigerungen insbesondere für Lebensmittel und Energie zu verzeichnen. Insbesondere sind Menschen im Transferleistungsbezug (SGB II und SGB XII) und mit einem niedrigen Einkommen davon betroffen. Die derzeitigen Regelsätze reichen einfach nicht mehr aus, um die gestiegenen Preise für Lebensmittel und Stromkosten zu begleichen. Das geht auf Kosten der Teilhabe der betroffenen Menschen.

Auch das kommende Bürgergeld wird keine wirkliche Entlastung für die Menschen verwirklichen.

Die Kommunen können sicherlich nicht für eine umfassende, notwendige Entlastung sorgen. Sie sollten aber ihre Möglichkeiten ausspielen, um gerade den Menschen mit einem niedrigen Einkommen zu entlasten und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die oben genannten Änderungen zum Sozialpass sind ein Teil der Möglichkeiten und ein erster Schritt.

Freundliche Grüße

Josef Filipppek
Fraktionsvorsitzender

Otto Ersching
Ratsmitglied